

Projekttag zum Thema „Nachhaltigkeit“ im Tageskurs Gelnhausen

Aufgrund der immer wiederkehrenden Alltagsthemen wie Mülltrennung, Stromverbrauch usw. entschieden sich die Mitarbeiterinnen Dominique Hähnel-Kästner und Anna-Vanessa Vogel des Tageskurses Gelnhausen vier Projekttag zum Thema „Nachhaltigkeit“ zu gestalten. In der Vorbereitungsphase wurden hierfür Recherchen vorgenommen und potenzielle Gesprächspartner für Interviews kontaktiert. Darüber hinaus erfolgte eine theoretische Einführung in das Themengebiet. Es wurden „Reporter“ ernannt und auf die Geschäftspartner aufgeteilt. Besonders engagiert zeigten sich hierbei Maegel Baraki und Syed Sikander Kazimi.

Die Projekttag erfolgten dann vom 20. - 22.06. und am 30.06.2018. Zu Beginn starteten die Projekttag mit der Filmvorführung „Plastic Planet“ und einer anschließenden Diskussionsrunde zu den Inhalten. Am darauf folgenden Tag erfolgten zwei Exkursionen. Zunächst wurde die Mülldeponie in Gelnhausen Hailer besichtigt und den Jugendlichen die Relevanz einer richtigen Mülltrennung vor Augen geführt. Anschließend erfolgte ein Besuch in der Resteküche in Bad Vilbel. Hier werden v.a. zu Events an Wochenenden (da alle ehrenamtlich, neben ihrer Vollzeit-Arbeit, tätig sind) Gerichte aus Lebensmitteln eines Bio-Lebensmittelgeschäftes verarbeitet. Dabei richten sich die Rezepte nach den Inhalten der Lieferung. Kunden zahlen für die Gerichte die ihnen mögliche Summe. Wunsch der Mitglieder ist es, Menschen zum Nachdenken über ihr Konsumverhalten anzuregen. Der dritte Projekttag startete mit einem Besuch beim „Naturschutzbund“ in Niedergründau, welcher der größte und älteste Deutschlands ist. Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Pflanzen und Schneiden von Obstbäumen, das Anlegen von Biotopen sowie das Einrichten von Schutzräumen für Kröten und Lurche. Weiter ging es mit einer Fahrt nach Frankfurt zu dem Restaurant „Suppengrün“ und dessen Kooperationspartner „grammgenau“. Auch dieses Restaurant wird mit nicht verkauften, möglichst regionalen Bio-Lebensmitteln betrieben. Bei dem Lieferservice „grammgenau“ erfolgt der gesamte Verkauf ohne Plastikverpackungen. Einige Produkte können sich die Kunden im „Suppengrün“ in mitgebrachten Gefäßen abfüllen. Geplant ist zudem ein plastikfreies Café in Frankfurt. Der vierte Projekttag erfolgte aufgrund der Wetterlage eine Woche verspätet und rundete das Projekt mit einem gemeinsamen gesunden plastikfreien Picknick ab.

Die gesamten Projekttag wurden von den jeweiligen Reportern in einer Fotodokumentation festgehalten, welche vom 04.07. bis zum 03.08.2018 im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen ausgestellt werden konnte. Die Ausstellung bestand dabei nicht nur aus den Bildern und dazugehörigen Informationen, sondern darüber hinaus aus zwei Ideenbäumen und Schokolade zum Mitnehmen und Weiterverschenken. Über den Ideenbaum bestand die Möglichkeit weitere Anregungen und Vorschläge zum Thema „Ökologie und Nachhaltigkeit“ mitzuteilen. Viele Menschen haben Vorschläge wie „gemeinsam zur Arbeit fahren“, „Baumwollbeutel zum Einkaufen nutzen“ oder „Dusche aus beim Einseifen“ hinterlassen. Durch die „Gute Schokolade“ sollte auf die Nachhaltigkeit von Beziehungen hingewiesen und durch das Verschenken der Schokolade mit einer kleinen Botschaft jemandem eine Freude bereitet werden. Durch den Erlös der „Guten Schokolade“ von „plant for the planet“ werden zudem Bäume gepflanzt. Des Weiteren erfolgte eine Berichterstattung zu den Projekttag und der Ausstellung am 01.08.2018 in der Gelnhäuser Neue Zeitung.

Das Interesse der beteiligten Jugendlichen war groß und ihre Reaktionen positiv. Viele Informationen waren für sie neu und teilweise erschreckend, wie z.B. die Gefahren von

Plastik oder die Menge an weggeworfenen Lebensmitteln. Bei dem Besuch der Resteküche durften sich alle Beteiligten mit einbringen und für die Zubereitung der Mahlzeit das Gemüse schneiden. Insgesamt haben die Projektstage zu einem höheren Wissen und Verständnis geführt. Alle Beteiligten konnten für sich Ideen für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise mitnehmen, welche sie nun im Alltag umsetzen wollen.





JEDE SEKUNDE WERDEN
IN DEUTSCHLAND

313 KILO

GENIESSBARE LEBENS-
MITTEL WEGGEWORFEN

—
WIR MACHEN
STREETFOOD
DARAUS !

—
EIN PROJEKT VON
SHOUTOUTLOUD